



Fachtagung
24. April 2012
München

8. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

DEUTSCHLAND • LIECHTENSTEIN • LUXEMBURG • ÖSTERREICH • SCHWEIZ

Seminar am Folgetag:

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

■ **René Brülhart, LL.M.**
Leiter FIU Liechtenstein,
Vaduz

■ **Alexander Frhr. von Hardenberg**
Dep. Group AML Officer
Deutsche Bank AG,
Frankfurt/Main

■ **Carsten Oergel**
Country Head Compliance
UBS (Luxembourg) S.A.,
Luxemburg

■ **Markus E. Schulz**
Chief Compliance Officer
Global Life
Group Head Financial Crime
Zurich Versicherung, Zürich

■ **Dr. Karin Zartl, LL.M.**
Int. Angelegenheiten und
Europäische Integration
Finanzmarktaufsicht (FMA), Wien

■ **Dr. Michael Dewald**
Leiter FIU Deutschland
Bundeskriminalamt,
Wiesbaden

■ **Reg.Dir.
Hans-Martin Lang**
Referatsleiter GW I
BaFin, Bonn

■ **Marc Schiltz**
Staatsanwalt
FIU Luxemburg,
Luxemburg

■ **Daniel Thelesklaf**
Head of FIU/Operations
FIU Liechtenstein,
Vaduz

SPECIAL für alle Teilnehmer:
1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEdigital.de

In Kooperation mit:



ERICH SCHMIDT VERLAG

D Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) – Herausforderungen für Finanzinstitutionen

A FMA: Kernelemente der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

D Neue deutsche Anti-Geldwäsche-Regelungen vs. neue internationale Anforderungen

CH Auswirkungen der 4. EU AML Direktiven & der neuen FATF 40 für Versicherungen

L FIU Luxemburg: Geldwäsche-Bekämpfung in Luxemburg – aktuelle Entwicklungen

FL FIU Liechtenstein: Auswirkungen der neuen FATF-Empfehlungen auf Finanzinstitute

D FIU Deutschland: Geldwäsche-Bekämpfung in Deutschland – Quo vadis?



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



24. April 2012
München

TAGUNGSZIEL

Wie schon in den zurückliegenden Jahren bietet Ihnen die **8. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung** eine exzellente Möglichkeit zu einem intensiven fachlichen Austausch mit Ihren Kollegen über Landes- und Institutsgrenzen hinweg.

Auch im April 2012 bieten wir Ihnen ein vielfältiges und interessantes Spektrum an Themen im Umfeld der Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung. Sie erhalten von Praktikern aus der Bank und Versicherung, Aufsichtsvertretern sowie von FIU-Leitern Informationen über aktuelle Entwicklungen im jeweiligen Institut bzw. Land. Thematisiert werden z.B. die Auswirkungen der neuen FATF-Empfehlungen auf Banken und Versicherungen, die 4. EU Geldwäsche-Richtlinie und FATCA. Darüber hinaus erhalten Sie aber auch wieder ein Update der FIUs aus Deutschland und Luxemburg mit den aktuellen Fallzahlen aus 2011. Aber auch langjährige „Dauerbrenner“ wie der Wirtschaftlich Berechtigte werden thematisiert. Darüber hinaus werden selbstverständlich alle Entwicklungen, die sich bis zur Tagung ergeben sollten, ausführlich behandelt werden.

Die Tagung bietet Ihnen erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenzüberschreitend im Kollegenkreis über aktuelle Geldwäsche-Typologien auszutauschen und damit die Bekämpfung der Geldwäsche international zu verbessern. Ausgewiesene Experten aus fünf Ländern stellen in ihren Vorträgen die aktuellen Konzepte und Lösungsansätze vor. Im Anschluß an die Vorträge besteht jeweils die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen – gerne auch schon vorab (Fax: +49 (0)6221/65033-25).

PROGRAMM

- 9.00 Uhr** *Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter*
Carsten Oergel,
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg
- 9.15 Uhr** *Auswirkungen der neuen FATF-Empfehlungen aus dem Februar 2012 auf Finanzinstitute*
- Die neuen FATF-Empfehlungen: Kurze Einführung zu den wesentlichen Änderungen
 - Mögliche Auswirkungen auf Finanzinstitute im Hinblick auf Customer Due Diligence
 - Mögliche Auswirkungen auf Finanzinstitute im Hinblick auf Verdachtsmeldungen
 - Diskussion und Ausblick
- René Brühlhart & Daniel Thelesklaf,
FIU Liechtenstein, Vaduz
- 10.00 Uhr** *Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)*
- Hintergrund
 - Eckpunkte der Regelung
 - Herausforderungen für Finanzinstitutionen
- Alexander Frhr. von Hardenberg,
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main
- 10.45 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.15 Uhr** *Kernelemente der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung*
- Die Bedeutung der Risikoanalyse
 - Der wirtschaftliche Eigentümer – Herr/Frau Unbekannt?
 - Aktuelle Entwicklungen in Österreich
- Dr. Karin Zartl, LL.M.,
Finanzmarktaufsicht (FMA), Wien
- 11.45 Uhr** *Neue deutsche Anti-Geldwäsche-Regelungen vs. neue internationale Anforderungen*
- Anti-Geldwäsche-Regelungen seit März 2011
 - Neue Empfehlungen der FATF
 - Künftige Umsetzung der neuen Empfehlungen durch die EU (4. GeldwäschRL: Stand; Zeitplan)
 - Inwieweit ist bereits jetzt schon weiterer nationaler Umsetzungsbedarf absehbar?
- Reg.Dir. Hans-Martin Lang,
BaFin, Bonn
- 12.30 Uhr** *Gemeinsames Mittagessen*



VERANSTALTUNGSHINWEIS (siehe auch Prospekt-Rückseite)

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert. Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

REFERENTEN

13.45 Uhr

Auswirkungen der neuen FATF 40 & 4. EU AML Direktiven für Versicherungen

- Prinzipieller AML-Ansatz in Versicherungen
- Herausforderung und Lösungsansätze
- Was ändert sich, was muss angepasst werden?
- Praktische Lösungen für theoretische Paragraphen

Markus E. Schulz,
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Zürich

14.30 Uhr

FIU Luxemburg: Geldwäsche-Bekämpfung in Luxemburg – aktuelle Entwicklungen

- Der rechtliche Rahmen:
 - Wichtige Neuerungen durch die Gesetze vom 27. Oktober 2010 (Zusammenarbeit zwischen kompetenten Dienststellen, Zusammenarbeit zwischen unterworfenen Berufsgruppen und der FIU, Verhaltensregeln innerhalb der Gruppe, Verhaltensregeln im Falle eines Einfrierungsbeschlusses)
- Die Luxemburger FIU bei der Staatsanwaltschaft Luxemburg
 - Organisation & einige Zahlen
 - Fallbeispiele & Resultate

Marc Schiltz,
FIU Luxemburg, Luxemburg

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

FIU Deutschland: Geldwäsche-Bekämpfung in Deutschland – Quo vadis?

- Bilanz 2011
- Aktueller Sachstand:
 - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- Der neue Handlungsrahmen:
 - FATF / EU-Geldwäscherichtlinie / GwG

Dr. Michael Dewald,
Bundeskriminalamt, Wiesbaden

16.15 Uhr

Abschließende Diskussion

Diskussionsleitung: Carsten Oergel

17.00 Uhr

Abschließende Worte des Tagungsleiters

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an

- Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche zuständig sind;
- Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäsche-verdächtigen Transaktionen betraut sind.

Darüber hinaus an Vertreter der

- kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbände,
- rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe,
- Finanzaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.

René Brühlart, LL.M.

Leiter FIU Liechtenstein, Vaduz

René Brühlart leitet die FIU Liechtenstein. Darüber hinaus ist er u.a. Vorsitzender der nationalen Task Force im Rahmen der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Leiter der Delegation Liechtensteins für das Anti-Geldwäscherei-Komitee des Europarates (MONEYVAL) sowie Mitglied des EGMONT Group Committees.

Dr. Michael Dewald

Leiter FIU Deutschland / Leiter Fachreferat Geldwäsche
Bundeskriminalamt, Wiesbaden

Dr. Michael Dewald ist seit Dezember 2006 Leiter der „Zentralstelle für Verdachtsanzeigen“ (FIU Deutschland) im Bundeskriminalamt. In Personalunion leitet er seit dieser Zeit das Referat Geldwäsche / Clearing im Bundeskriminalamt. Seit 2008 ist Herr Dr. Dewald Mitglied der deutschen FATF-Delegation.

Alexander Freiherr von Hardenberg

Deputy Group Anti-Money Laundering Officer
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main

Alexander Freiherr von Hardenberg ist seit über 30 Jahren für die Deutsche Bank in verschiedenen Funktionen im In- und Ausland tätig. Seit 2000 ist er stellv. Konzerngeldwäschebeauftragter. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist hier die Umsetzung der rechtlichen und regulatorischen Vorgaben im Konzern.

Reg.Dir. Hans-Martin Lang

Referatsleiter GW I
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn

Hans-Martin Lang ist Leiter des Grundsatzreferates in der Gruppe Geldwäscheprävention der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie Mitglied der deutschen Delegation bei der FATF und beim Kontaktausschuss für Geldwäschefragen der EU-Kommission.

Carsten Oergel

Country Head Compliance
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Carsten Oergel verfügt über langjährige praktische Erfahrung in der Geldwäscheprävention, die er in verschiedenen leitenden Funktionen in deutschen und internationalen Einheiten einer deutschen Großbank und einer Privatbank erworben hat. Seit Oktober 2010 ist er Country Head Compliance der Luxemburger Tochtergesellschaft der UBS.

Marc Schiltz

Staatsanwalt
Cellule de Renseignement Financier (FIU Luxemburg), Luxemburg

Nach seinem Jura-Studium war Marc Schiltz zunächst als Rechtsanwalt tätig. Seit Ende 2003 ist er bei der Staatsanwaltschaft Luxemburg und seit November 2004 bei der FIU Luxemburg. Zudem ist er Mitglied der Luxemburgischen Vertretung bei der FATF/GAFI.

Markus E. Schulz

Chief Compliance Officer Global Life & Group Head Financial Crime
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Zürich

Markus E. Schulz ist seit 2008 bei Zürich nach 13 Jahren bei der ABN AMRO Bank, wo er verschiedene globale Compliance Management Positionen innehatte. Er ist sehr engagiert in verschiedenen Gremien und Industrieforen der Versicherungsbranche und zuvor für Banken sowie die Wolfsberg Gruppe. Zudem ist er u.a. Advisory Board Mitglied von ACAMS®, der weltweiten Vereinigung von zertifizierten AML-Spezialisten.

Daniel Thelesklaf

Head of FIU/Operations
FIU Liechtenstein, Vaduz

Der Schweizer Jurist Daniel Thelesklaf ist der Head of FIU/Operations der Financial Intelligence Unit in Liechtenstein. Bis 2011 war er Direktor des Basel Institute on Governance und davor Leiter der schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei. Er ist Verfasser eines Praxiskommentars zum Geldwäschereigesetz und publiziert regelmäßig zu den Themen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption.

Dr. Karin Zartl, LL.M.

Internationale Angelegenheiten und Europäische Integration
Finanzmarktaufsicht (FMA), Wien

Dr. Karin Zartl ist Expertin für Internationale Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung in der Abteilung „Internationale Angelegenheiten und Europäische Integration“ der FMA. Sie ist Mitglied der österreichischen Delegation bei der FATF, Moneyval, Kontaktausschuss für Geldwäschefragen der EU-Kommission sowie im Sub-Committee on Anti Money Laundering.

8. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Tagung: 24. April 2012, 9.00 - 17.15 Uhr (Tag.-Nr. 12 04 BG080 W)
- Seminar: 25. April 2012, 9.30 - 17.00 Uhr (Sem.-Nr. 12 04 BG079 W)

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski München
Maximilianstr. 17 · D-80539 München
Tel.: +49 (0)89/2125-2799 · Fax: +49 (0)89/2125-2000
eMail: reservations.vierjahreszeiten@kempinski.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abbruchkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 890,- für die Tagung, € 790,- für das Seminar sowie bei gleichzeitiger Buchung € 1.390,- (je zzgl. gesetzl. USt).
Der Teilnahmebetrag beinhaltet je ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Ehemalige Teilnehmer zahlen für die Tagung nur € 820,- (zzgl. gesetzl. USt). Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX +49 (0)6221 / 65033-29

NAME
VORNAME
POSITION
FIRMA
STRASSE
PLZ / ORT
TEL.
FAX
E-MAIL
DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**
Maaßstr. 22 (ab 1.3.2012: Maaßstr. 28)
D - 69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221 / 65033-0
Telefax +49 (0)6221 / 65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

01.12/1204BG080



Seminar am Folgetag, 25. April 2012: EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Ermittlungen im Internet

- „Google Hacking“: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen:
 - Besitzer der IP-Adressen
 - sowie der Geo-Position
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine:
 - Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Grundlegende Beispiele
- Kostenfreie Analysewerkzeuge:
 - Open-Source-Recherche
- Komplexe Zusammenhänge erkennen aus
 - Google
 - IP-Adressen
 - DNS-Servern
 - Digital Identity

Inkl. 1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEdigital.de

In Kooperation mit:

ESV
ERICH SCHMIDT VERLAG

Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

Exkurs: Cybercrime – Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Herr Dohr stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

REFERENT

Kriminalhauptkommissar Werner Dohr

Kommissionsleiter Cybercrime im Dezernat 12
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung im Internet-Umfeld, so leitet KHK Dohr beim LKA NRW eine Ermittlungskommission, die sich mit Internet-Kriminalität befaßt. Alle Teilnehmer erhalten einen **USB-Stick mit einer Sammlung von Open-Source-Software**, die zu optimierten Recherche-Ergebnissen beiträgt!

Sämtliche vorangegangenen Seminare von KHK Dohr wurden von den Teilnehmern **stets exzellent bewertet**, dabei wurde v.a. die **sehr hohe Praxisrelevanz** gelobt!

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET **BAHN**

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: +49 (0)6221/65033-20
e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

